

Schwarzwälder Bote 5./6. Mai 2001

## Münsteraner begeistern

Westfälische Musiker zu Gast in Villingen

VS-Villingen (sb). Heutzutage muss man flexibel sein, wenn man den idealen Arbeitsplatz sucht. So ging es auch einem Freizeitmusiker aus Münster-Albachten. In Villingen fand er Arbeit und bei der Stadtmusik eine neue musikalische Heimat. So entstand eine freundschaftliche Beziehung zwischen der Bläservereinigung Albachten und der Stadtmusik. Nun waren die Münsteraner zu Besuch.

Die Gäste wurden mit einem Ständchen am Zeughaus begrüßt, bevor das gemischte Programm für den Aufenthalt in Villingen startete. Der Höhepunkt war die musikalische Gestaltung des 11 Uhr-Gottesdienstes im Münster. Für diesen Auftritt wurde eigens das Jugendblasorchester der Musikschule Albachten in die Bläservereinigung integriert. Schön war die Begleitung zu den Liedern aus dem Gotteslob, und sehr gekonnt wurden Stücke von Bach, Händel und Elgar dargeboten. Besonders beeindruckend: das The-

ma für Flöte und Orchester von John Williams. Man merkte es, dass Dirigent Philip Watts aus Münster drei Monate für diesen Auftritt geprobt hatte. Überhaupt haben die Münsteraner große Erfahrung bei der Gestaltung kirchlicher Feiern. Kein Wunder, dass 1987 der Bischof von Münster die Bläser bat, beim Empfang des Papstes in der Domstadt zu musizieren.

Das Kontrastprogramm gab es für die Münsterländer am Abend. Beim Musikverein Neuhausen war Maifest, und die Gäste aus dem Norden bewiesen, dass sie auch Polka und Walzer beherrschen. Eine Stadtführung und eine Schwarzwaldrundfahrt waren obligatorisch. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Es gab einen gemütlichen Ausklang im Zeughaus am Oberen Tor. Dabei versprachen die beiden Vorsitzenden Franz Bucher und Andreas Dondrup, die Kontakte auch weiterhin trotz der großen Entfernung zu pflegen.